

ab urbe aberat regia Ravenname' ¹⁾). Bei der ersten Invasion kam Alarich gar nicht bis Ravenna, die Notiz muss sich auf seinen zweiten Einfall beziehen, damals belagerte er Ravenna. Es ist möglich, dass hier eine wol schon von Cassiodor übernommene ravennatische Notiz vorliegt, welche dann in das Jahr 409 zu setzen ist ²⁾).

Idatius.

Man kann endlich sogar daran denken, auch bei dem dritten Chronisten aus der Mitte des fünften Jahrhunderts die ravennatischen Annalen wiederzufinden. Freilich — um das gleich vorauszuschieken — ist das doch keineswegs mit Gewissheit nachzuweisen. Ganz bekannt ist es, dass Idatius eine Recension der constantinopolitanischen Fasten benutzt hat, welche bis circa 395 reichte, dann ist es auch nicht undenkbar, dass er die von Ravenna gekannt hat. Wenigstens dass er eine Consulliste ³⁾ benutzte, geht aus mehreren Stellen seiner Chronik hervor: er nennt die Consuln des Jahres 409 ⁴⁾, er macht die freilich unrichtige Angabe, dass Constantius während seines dritten Consulats, das ist 420 p. Chr., gestorben sei. Zu der Annahme, dass diese Liste nun gerade die von Ravenna gewesen ist, könnte man bewogen werden durch Nachrichten wie: 'Honorius apud Ravennam consortem sibi facit in regno', 'Honorius actis tricennalibus suis Ravennae obiit', welche letztere an eine von Marcellin und Chron. imp. erhaltene Fastennotiz erinnert, die der Tricennalienfeier des Honorius im Jahre 422 erwähnt. Ferner: 'Felix qui dicebatur patricius Ravennae tumultu occiditur militari' ⁵⁾, eine Nachricht, welche wir ausführlicher bereits in der Vita S. Exuperantii des Agnellus als den Ravennater Annalen entlehnt gefunden haben ⁶⁾; 'Aëtius dux utriusque militiae patricius factus est': den ravennatischen Ursprung einer Nachricht gleichen

1) Es folgt dann die jedenfalls aus Cassiodor entnommene Beschreibung von Ravenna (cf. Schirren p. 13). Danach werden im folgenden Cap. 30 zunächst Dinge berichtet, die sich auf den zweiten Einfall Alarichs beziehen. Jene Notiz erinnert sehr an Cassiod. chron. ad a. 490: 'Odoacar cum Erulis egressus Ravenna nocturnis horis ad pontem Candidiani . . . superatur', noch mehr aber an Agnellus, Vita S. Johannis cap. III: 'non longe ab urbe Ravenna applicuit Theudericus cum hostibus suis in campo, qui vocatur Candiani'. 2) Cf. Tillemont V, 582. 3) Was indess wenig beweisen will, da eben sein Exemplar der constantinopolitanischen Fasten eine anderweitige Fortsetzung bis c. 464 erhalten hat, welche wahrscheinlich Idatius schon vorlag. 4) Ronc. II, 19/20. 5) Ein Fehler ist es, wenn Idat. (Ronc. II, 21/22) sagt: 'Joannes apud Ravennam . . . occiditur'. Der Usurpator Johannes wurde in Aquileja getötet, cf. G. Wurm, De rebus gestis Aëtii p. 18. 6) S. oben S. 312.